

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 36 (1910)  
**Heft:** 6

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



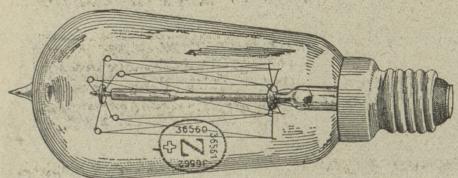
### Briefkasten der Redaktion.

**Schwyz.** Besten Dank für die Zusendung der Schwyzer Zeitung vom 1. Januar. Wir waren außerordentlich erbaut über die Bemerkung darin, daß der Nebelspalter seinen Lesern „so seelenmordendes Preßgut serviert“. Tief zerknirscht standen wir vor der frommen Schwyzerin und ließen im Geiste die armen Seelen, welche wir auf dem Gewissen haben, Neuigkeiten passieren, wir atmeten erst wieder froh auf, als außer den heuchlerisch-importinellen Angreifern auch nicht das geringste Seelchen durch uns ramponiert wurde. Wir fühlen aber durchaus keinen bösen Gedanken gegen diese, im Gegenteil; dem orientalischen Sprüche gemäß: „Habe immer Mitleid mit Kranken und Geisteswackeln“, bedauern wir die Aermste aufs tiefste. Dem event. Einsender jenes Artikels erboten wir uns, ein ganzes Jahr lang den Nebelspalter gratis zu senden, um weiteres Gift daraus zu suchen, der Redaktion der Schw. Ztg. aber tun wir keine weitere Ehre an, denn gegen die kämpfenden Götter selbst vergebens. — **B. L.** in Z. Gewiß nicht, wenn Sie ähnliches darin gefunden zu haben glauben, dann können Sie es nur der Laune des Zufalls zuschreiben. — **Gradaus.** Stören wir doch diesen Herren die Freude nicht, wenn sie sich dabei noch so komisch gebreden. — **p. W.** in S. Ihre humoristischen Gedichte haben in uns die traumtigsten Gefühle geweckt. Der ganze Jammer unseres Daseins fügte uns an. Senden Sie doch nächstens etwas Ernstes ein, vielleicht gibt's

was zu lachen. — **G. I.** in B. Läßt sich besser im Bilde darstellen. — **August.** Wir können nicht alles abdrucken, was sich am Biertische sonst ganz gut erzählen läßt. — **Dr. M.**, Zürich. Manches Nichtverstandne soll zum Abdruck gelangen. Alles Aktuelle geht vor. — **An die liebenswürdige „Nichte“.** Bitte, nur keine Gedichte, denn wenn ich sie ehrlich sächte, könnten passieren die Geschichte, daß ich alsamt vernichte; darum, siehst Du's recht bei Lichte, denk' ich bin kein Böewichtie. Denn wenn ich veröffentlichte, daß das Publikum sie richte, kämst Du aus dem Gleichgewichte. Nichts für ungut, liebe Nichte! — **Edi S.** Wurde dem Papierkorb einverlebt, worin es ruhig liegen bleibt; vorher war dieser übermüttig, jetzt aber ist er wild und wütig. — **Falk, Horfa, Hilarius.** Gruß und Dank. — **Moll** kommt leider immer verspätet. — **Bols.** Der diesjährige Schädeläuten-Festzug verspricht großartig zu werden. Es wird schon tüchtig dafür gearbeitet. Daß die alte, liebe Alathobae wieder ihre Aufwartung macht, ist selbstverständlich. Gediegene Beiträge dafür sind jetzt schon willkommen. — **Anonymous** wandert in den Papierkorb.

**Für jede Küche, Hotel und Restaurant empfehlen wir aus eigener Erfahrung V. Ehrsam-Jetzer's Tip-Top.**

**Steffen's Idealbitter**, alkoholarm leistet bei Verdauungsstörungen und Magenversäuerung die besten Dienste. Nach Genuss von Wein und Bier unentbehrlich. Als Vormittagsgetränk feinster Apéritif. Gesundheitsliqueur ersten Ranges.



## Akt.-Gesellsch. "Rigi" Goldau elektr. Metallfaden-Lampenfabrik

**,Z' Lampe in allen Lagen brennend**

Stromverbrauch ca. 1 Watt pro HK. Brenndauer 800—1000 Stunden.  
Man verlange Prospekt.

11

### Café-Restaurant Limmatburg

Limmatquai 26, Zürich I

7 Telephon 4200  
**Französisches Billard**  
Tag und Nacht geöffnet  
Treffpunkt aller Fremden

**Kluge Frauen**  
Lesen: Schmerzlose Entbindung Fr. 2.50. Buch über die Ehe mit 39 Abbildungen statt Fr. 3.— nur Fr. 1.25. Kleine Familie statt Fr. 2.— nur Fr. 1.—  
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 360.



## Corso-Theater

Direktion: Julius Grauag.

### Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

Direktion: XAVER TEROFAL.

Sonntag, 30. Januar, nachmittags: **Anno Dazumal.**  
abends: 's Dorfg'hoamnis.  
Montag, 31. Januar: **Der Geigenmacher von Mittenwald.**  
Dienstag, 1. Februar: 's Haberfeldtreiben.  
Mittwoch, 2. Februar: **Der Herrgottsschnitzer von Ammergau.**  
Donnerstag, 3. Februar: **Der Amerikaseppel.**  
Freitag, 4. Februar: **Anno Dazumal.**  
Samstag, 5. Februar: **Keine Vorstellung. II. grosse Corso-Redoute.**  
Sonntag, 6. Februar, nachmittags: **Herrgottsschnitzer v. Ammergau.**  
abends: Jägerblut.  
Montag, 7. Februar: 's Lieseri von Schlieren.

Billettvorverkauf bis 1/2 6 Uhr in den Zigarrenhandlungen Karl Jul. Schmidt, Paradeplatz und Robert Weber, Bellevueplatz.  
— Kassen-Eröffnung 7 Uhr. —

## In 3 Tagen

sind unaufgefordert 15 Dank- und Anerkennungsschreiben von Lungenkranken und mit Katarrh behafteten Personen über die ausgezeichnete Wirkung des Heilmittels „Natura“ eingegangen.

Wer trotzdem noch zweifelt, mache mindestens einen Versuch, und er wird überzeugt. Natura heilt Katarrh in kürzester Zeit. Natura bringt sichere Heilung der Lungen-schwindsucht im Anfangsstadium, aber auch in vorgeschrittenen, von den Aerzten vollständig aufgegebenen Fällen erfolgt meistens noch vollständige Heilung. Wer zweifelt und zögert, handelt gegen seine eigene Gesundheit.

Zu beziehen per Flasche zu Fr. 3.—, 4 Flaschen Fr. 10.—, sowie die aus diesem Heilmittel hergestellten Tabletten gegen Husten und Katarrh à Fr. 1.— bei

8  
**Hans Hodel**, a. Gerichtsschreiber, **Sissach**, Baselland.

### Gasthof und Restaurant

#### „z. SCHIFF“

Zürich I

4

altbekanntes, bürgerliches Haus, frisch renoviert und neu möbliert. — Sich höfl. empfehlend **J. DÄSTER.**



Spezialität:

### Feinste Ausrüstung von Herrenwäsche

Kunden in der ganzen Schweiz

POSTVERSAND

Waschanstalt Zürich A.-G.

Zürich II.

### Emil Bücheli in Chur

Hygien. Bedarf Artikel für  
Herren und Damen. 22  
Preisliste gratis u. franko.



## BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46. VERTRETER ALLERORTS

